

## **B. Änderung der Verordnung über die Organisation der kantonalen Schulen**

(Vom .....

(Erlassen vom Landrat am .....

### **I.**

GS IV B/1/4, Verordnung über die Organisation der kantonalen Schulen (Schulorganisationsverordnung, SOV) vom 24. Oktober 2018 (Stand 1. August 2019), wird wie folgt geändert:

#### **Ingress (geändert)**

Der Landrat,

gestützt auf Artikel 5 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Berufsbildung<sup>1)</sup> sowie Artikel 32 Absatz 2, Artikel 45 Absatz 5 und Artikel 94 Absatz 2 des Bildungsgesetzes<sup>2)</sup>, erlässt:

#### **Art. 2 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Kantonsschule, die Gewerblich-industrielle Berufsfachschule sowie das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales verfügen über eine Schulleitung.

#### **Art. 3 Abs. 1 (geändert), Abs. 3 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Schulleitung ist zuständig für die operative und die pädagogische Führung der Schule und kann durch Prorektorate unterstützt werden.

<sup>3</sup> Sie ist die vorgesetzte Instanz für die Prorektorate, die Lehrpersonen und das weitere Personal.

#### **Art. 4 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat wählt die Schulleitung und die Prorektorate.

#### **Art. 5 Abs. 2 (geändert)**

<sup>2</sup> Die Gewerblich-industrielle Berufsfachschule sowie das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales werden von einer Kommission beaufsichtigt.

---

<sup>1)</sup> GS IV B/51/1

<sup>2)</sup> GS IV B/1/3

### **Art. 6 Abs. 2 (geändert)**

<sup>2</sup> Eine von den Lehrpersonen gewählte Vertretung sowie die Schulleitung wohnen den Sitzungen der Aufsichtsgremien mit beratender Stimme bei.

### **Art. 8 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Aufsichtsgremien erlassen für ihre Schulen die nötigen Regelungen, namentlich betreffend Aufnahme, Verbleib und Abschluss von Bildungsgängen, den Erlass weitergehender Massnahmen gemäss Artikel 45 Absatz 2 des Bildungsgesetzes sowie über die Kosten gemäss Artikel 11 Absätze 3 und 4 des Bildungsgesetzes soweit dafür nicht eine andere Instanz zuständig ist.

### **Titel nach Art. 11 (neu)**

#### **4. Disziplinarmassnahmen nachobligatorischer Bereich**

### **Art. 12 (neu)**

#### **Bussen**

<sup>1</sup> Für Lernende nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht, die schuldhaft zu Beanstandungen Anlass geben, können die Aufsichtsgremien in ihren Disziplinarordnungen in Ergänzung zu Artikel 45 des Bildungsgesetzes Geldbussen von maximal 500 Franken vorsehen.

### **Titel nach Art. 12 (neu)**

#### **5. Altersentlastung**

### **Art. 13 (neu)**

#### **Altersentlastung**

<sup>1</sup> Lehrpersonen haben bei gleicher Besoldung nach erfülltem 55. Altersjahr Anspruch auf zwei Lektionen Entlastung je Woche und nach erfülltem 60. Altersjahr auf drei Lektionen je Woche, wenn ihr Pensum mindestens zwei Drittel eines Vollzeitpensums umfasst.

<sup>2</sup> Bei einem Pensum von mindestens einem Drittel des Vollzeitpensums wird nach erfülltem 55. Altersjahr mit einer Lektion entlastet.

<sup>3</sup> Lehrpersonen, die im Genusse der Altersentlastung stehen, sollen keine Überstunden leisten. Die Entlastungslektionen sollen bezogen und nicht ausbezahlt werden.

## **II.**

Keine anderen Erlasse geändert.

### **III.**

Keine anderen Erlasse aufgehoben.

### **IV.**

Diese Änderungen treten am 1. August 2026 in Kraft.